



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Tagung des Vorstandes des
Österreichischen Raiffeisenverbandes

Ökonomische Entwicklung des Finanzmarkts

Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber
Vize-Gouverneur

Wien, 28. November 2022

www.oenb.at



Großwetterlage erfordert eine Stärkung der Resilienz

„Dunkle Wolken“



- Russische Invasion in die Ukraine, weitere Eskalation, prolongierte erhöhte Rohstoffpreise
- Gas- und Stromengpässe in Europa
- Stärker als erwartete Verschärfung globaler Finanzierungsbedingungen
- Globale Lieferkettenprobleme
- Abrupte Wachstumsverlangsamung in China und USA
- Ausbruch einer gefährlicheren und ansteckenderen COVID-19-Mutation

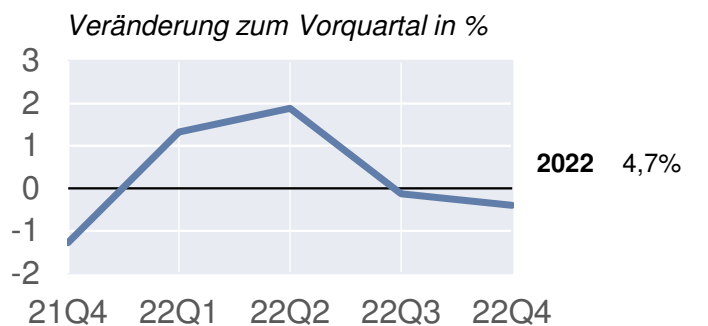
„Potenzielle Aufheiterungen“



- Deeskalation der geopolitischen Spannungen
- Raschere Verbesserung der Lieferkettenprobleme
- Schneller als erwarteter Rückgang der Inflationsdynamik
- Robuster privater Konsum

Österreich: Wirtschaftswachstum wird trotz Kriegs und Inflation 2022 bei knapp unter 5% liegen, Abschwächung ab dem Jahr 2023

BIP-Einschätzung für 2022

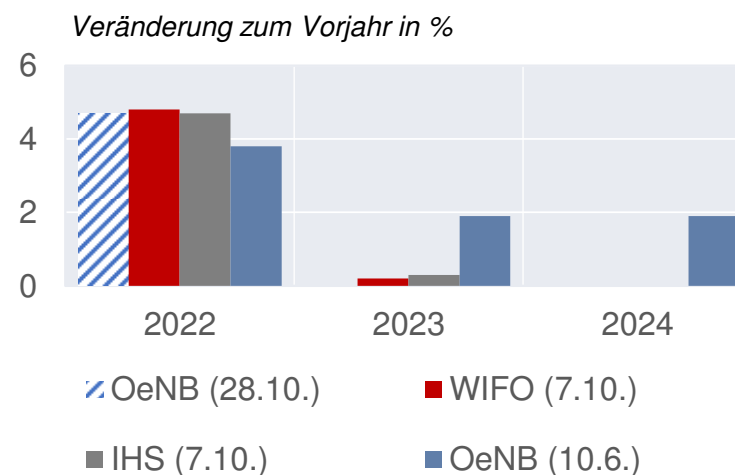


— Aktuelle OeNB-Einschätzung (Okt. 2022)

Quelle: Statistik Austria, WIFO, OeNB.
Anmerkung: 2023*: Statistischer Überhang

- **BIP-Schnellschätzung für Q3: -0,1%**
- **2022** noch mit **hohem Wirtschaftswachstum von 4,7%** bei angenommen Rückgang um 0,4% in Q4
- **Hohe Inflation** dämpft **Wachstumsaussichten '23**

BIP-Prognosen



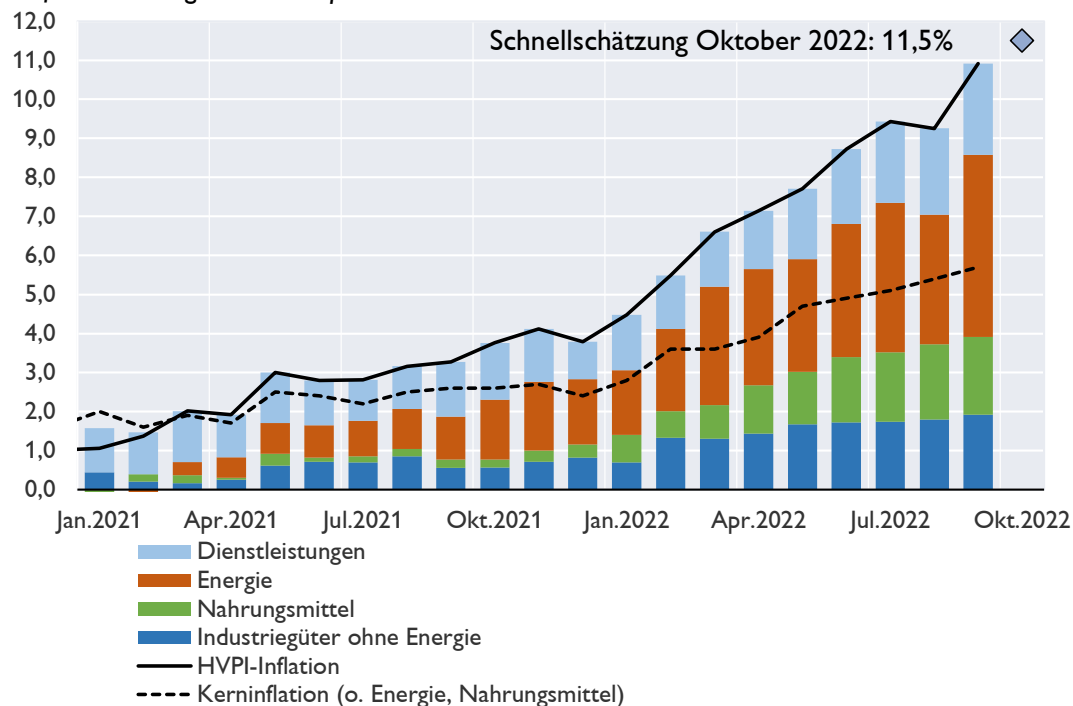
Quelle: OeNB, WIFO, IHS.

- **WIFO** und **IHS** erwarten **Stagnation** in 2023
- Nächste OeNB-Prognose am 21. Dezember 2022

Inflationsanstieg in Österreich auf breiter Basis

Österreich: Beiträge der Komponenten zur HVPI-Inflation

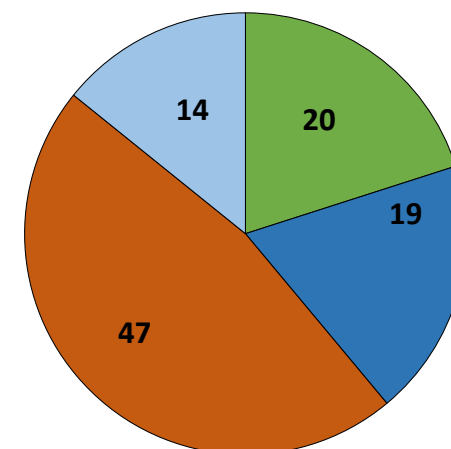
Jahresinflationsraten;
Inflationsbeiträge in Prozentpunkten



Quelle: Statistik Austria.

Beiträge zum Inflationsanstieg Jänner 2022 bis September 2022

in %



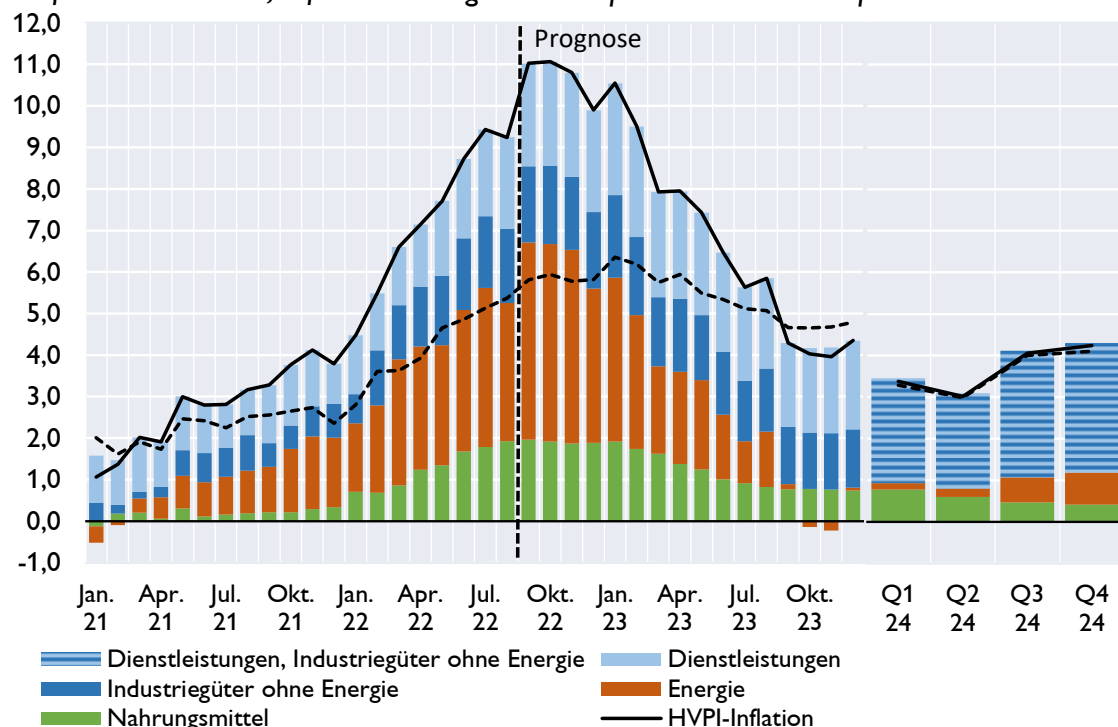
- Nahrungsmittel inkl. Alkohol und Tabak
- Industriegüter ohne Energie
- Energie
- Dienstleistungen

Quelle: Statistik Austria.

Prognose: Energiepreise treiben österreichische HVPI-Inflation 2022 auf 8,5%

Beiträge der Komponenten zur HVPI-Inflation

Inflationsraten in %; Inflationsbeiträge der Komponenten in Prozentpunkten



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

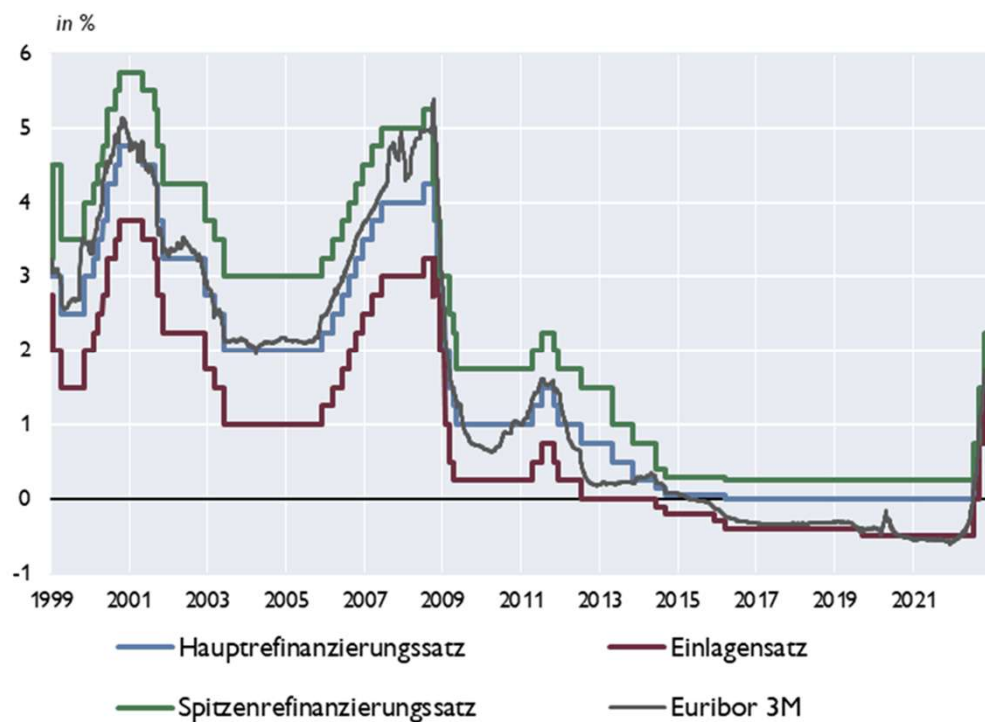
	Prognose			
	2021	2022	2023	2024
in %				
HVPI-Inflation	2,8	8,5	6,4	3,7
Kerninflation ¹⁾	2,3	4,8	5,3	3,6

1) HVPI ohne Energie und Nahrungsmittel.

- **HVPI-Inflation im Herbst 2022 bei rund 11%.** Inflationsschub im 4. Quartal 2022 aufgrund von Preisanstiegen bei Haushaltsenergie.
- **Inflation im Jahresdurchschnitt 2022 bei 8,5%.** Trotz inflationsdämpfender Maßnahmen bleibt Inflationsrate 2023 und 2024 mit 6,4% und 3,7% hoch.
- **Die Kerninflationsrate liegt deutlich über dem langfristigen Durchschnitt:** Weiterhin hohe Preissteigerungen auf den vorgelagerten Produktionsstufen; auch Lohnwachstum übt Preisdruck aus.

EZB-Rat hebt Leitzinsen um insgesamt 200 Basispunkte an

EZB- und Geldmarkt-Zinsen



Quelle: EZB, Macrobond.

- Die **Inflation** ist nach wie vor deutlich zu hoch und wird voraussichtlich für längere Zeit **über dem Zielwert** bleiben.
- Der EZB-Rat ist bestrebt, eine zeitnahe **Rückkehr** der Inflation auf das mittelfristige **2%-Ziel** zu gewährleisten.
- Dementsprechend hat er die geldpolitischen **Leitzinsen** in drei Schritten (wirksam am 27.7., 14. 9. und 2.11.2022) um insgesamt 200 Basispunkte angehoben. **Weitere Zinsschritte werden folgen.**
- 3-Monats EURIBOR steigt schon – in **Erwartung** von Leitzinsanhebungen – seit Jahresbeginn '22

IMPLIKATIONEN

- Reduktion verfügbares Einkommen
- Produktionspreise steigen
- Anstieg nomineller Zinssätze (dzt. realer Zinssatz tief negativ)
- Höhere Volatilität / Unsicherheit auf Finanzmärkten

VULNERABILITÄTEN

- Schuldendienstfähigkeit
- Preiskorrekturen auf Finanzmärkten
- Bewertung Immobilienmärkte

Banken (tendenziell):

- Höheres Nettozinsergebnis
- Kredit-, Zins-, Marktrisiken, Refinanzierungskosten, operative Kosten

Anteil variabel verzinsster Wohnbaukredite

in % des Neugeschäfts



Quelle: EZB, Daten bis September 2022.

Umsichtige Maßnahmen stärken die Resilienz

Stärkung der Kapitalisierung

Harte Kernkapitalquote (CET1)

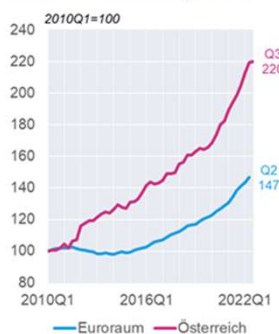


Quelle: ECB

- Kapitalpuffer stärken Risikotragfähigkeit, Außenwahrnehmung und KreditvergabeKapazitäten
- Kapitalisierung gerät international ins Hintertreffen
- **Additivität Systemrisikopuffer und OSII-Puffer:** zusätzlich 0,5 Prozentpunkte; Phasing-in: 0,25 Prozentpunkte pro Jahr (FMSG Beschluss: 12. September 2022)

Nachhaltige Vergabestandards für Immobilienkredite

Wohnimmobilienpreise



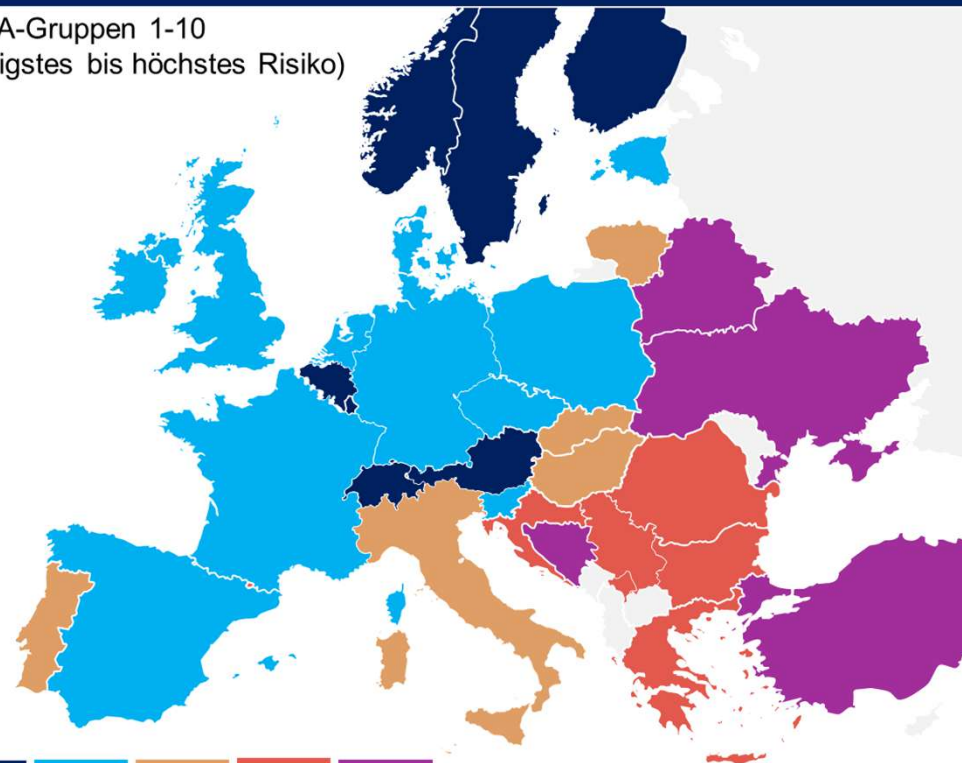
Quelle: Data Science Service GmbH, TU Wien, Prof. Feilmayr, OeNB, EZB.

www.oenb.at

- Österreich sticht im EU-Vergleich hervor
- Adressierung systemischer Risiken aufgrund von Überbewertung und dynamischer Kreditvergabe
- Höhere Verschuldung kein Ersatz für leistbares Wohnen.
- **Verbindliche nachhaltige Vergabestandards für Wohnimmobilienkredite seit 1. August 2022 (FMA „Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung“)**

Externe Einschätzung europäischer Bankensektoren

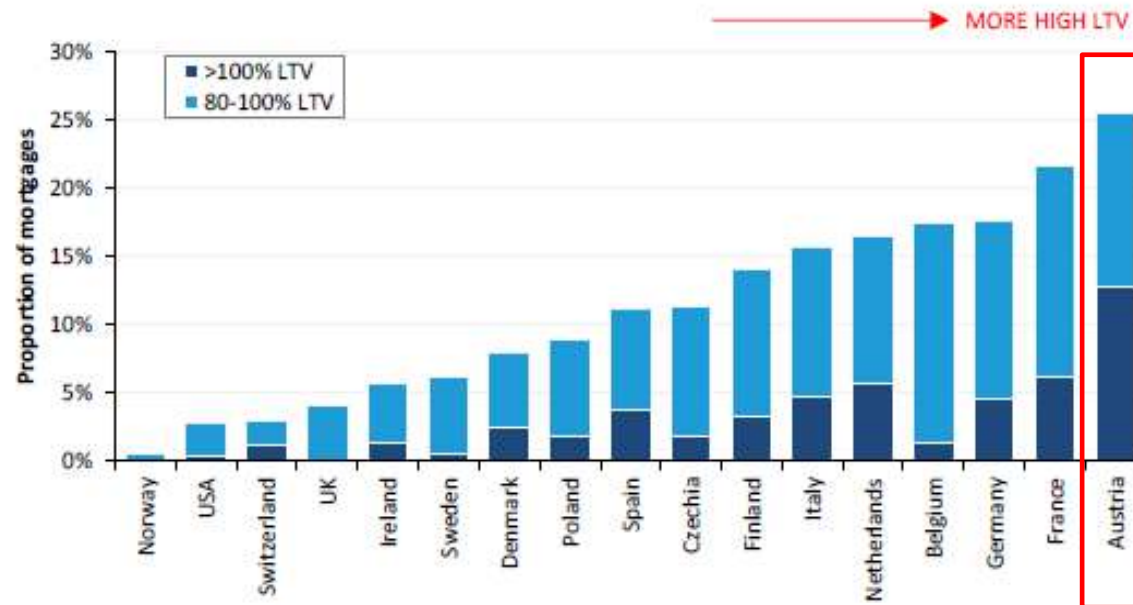
BICRA-Gruppen 1-10
(niedrigstes bis höchstes Risiko)



Quelle: Standard & Poor's: Banking Industry Country Risk Assessment Update: Oktober 2022

Kreditqualität: Internationale Analysten nennen Österreich als Land mit höchstem Risiko im Falle von Turbulenzen auf den Immobilienmärkten

Chart 13 : Focusing in on high LTV lending (>80%)



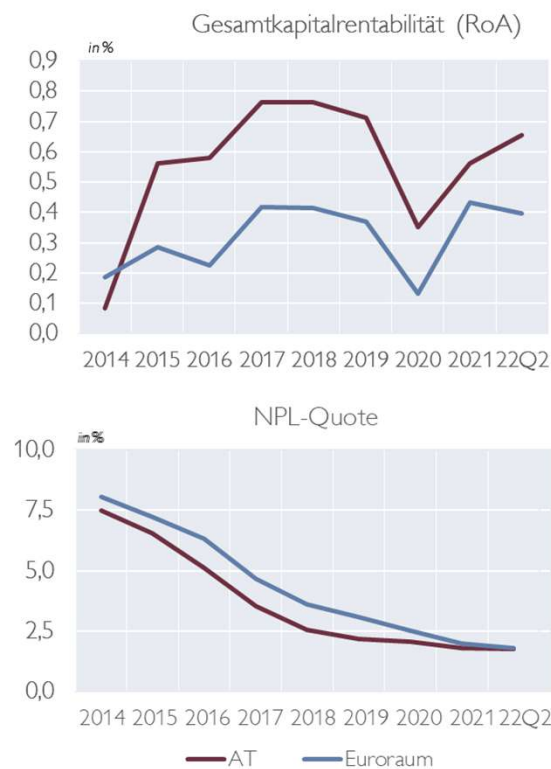
Source: Autonomous, EBA, company data, FHFA
Data for Norway are based on Sbanken; data for the UK are based on our aggregate of multiple UK firms per our recent note (UK Banks - Don't fear the refi, Sep'22, Table 3); data for Germany are per our recent note (German Banks - Mortgages: Hangover but not Bust, Oct'22, Table 3)

Herausforderungen für den Bankensektor

- **Risiken für den Bankensektor seit Beginn 2022 deutlich erhöht, aber noch nicht materialisiert:** ua. Wirtschaftswachstum/verfügbares Einkommen (*Kreditrisiko*), Inflation (*Kostenstrukturen*), geopolitische Zuspitzung
- **Strukturelle Herausforderungen** bestehen weiter. Anpassung der Geschäftsmodelle auf ein **neues Umfeld** („*Great Volatility*“): inkl. Digitalisierung, Klima- und Umweltrisiken

Empfehlungen aus dem OeNB Financial Stability Report (22.11.2022):

- Nachhaltige und vorausschauende Stärkung der Kapitalisierung, insb. durch Zurückhaltung bei der Gewinnausschüttung
- Einhaltung nachhaltiger Kreditvergabestandards (insb. Wohn- und Gewerbeimmobilien)
- Sicherstellung einer adäquaten Kredit- und Zinsrisikosteuerung
- Weitere Effizienzsteigerungen zur Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Thank you for your attention


www.oenb.at


oenb.info@oenb.at

 [@nationalbank_oesterreich](https://www.instagram.com/nationalbank_oesterreich)

 [@nationalbankoesterreich](https://www.facebook.com/nationalbankoesterreich)

 [Oesterreichische Nationalbank](https://www.linkedin.com/company/Oesterreichische-Nationalbank)

 [@oenb](https://twitter.com/oenb)

 [OeNB](https://www.youtube.com/OeNB)

